



## Markisenmotoren

### Rojaflex Baureihe ELFIM-45M

Mit Tuchlängenausgleich und integriertem Funkempfänger

## ORIGINAL MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Eine aktuelle Vollversion der Anleitung finden Sie hier/  
You can find a current full version of the manual here/  
Vous trouverez ici une version complète et actuelle du mode d'emploi/  
Puede encontrar una versión completa actual del manual aquí/  
Potete trovare una versione completa attuale del manuale qui/  
Een actuele volledige versie van de handleiding vindt u hier/  
Aktualną, pełną wersję podręcznika można znaleźć tutaj/  
A kézikönyv aktuális, teljes verzióját itt találja:

Original Montageanleitung **DE**

Original instructions **EN**

Mode d'emploi original **FR**

Instrucciones originales **ES**

Manuale d'uso originale **IT**

Originele gebruiksaanwijzing **NL**

Oryginalna instrukcja obsługi **PL**

Eredeti összeszerelési útmutató **HUN**





## Baureihe ELFIM-45M

mit Tuchlängenausgleich,  
integriertem Funkempfänger  
und elektronischen Endschaltern

**ELFIM-45M-30/15**

**ELFIM-45M-50/12**



Art.-Nr.	
ELFIM-45-M-30/15	1000018667
ELFIM-45-M-50/12	1000018668

### ACHTUNG!

Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Gerätetyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild. Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen und müssen vor der Inbetriebnahme bei unserem Kundendienst (siehe Kontaktinformationen) reklamiert werden.

## INHALT

Sicherheitshinweise.....	3-6
Technische Daten / Lieferumfang .....	7
Montage / Montage vorbereiten.....	8
Montage / Elektrischer Anschluss .....	9
Programmierung und Einstellungen .....	10-15
Programmieren des ersten Handsenders .....	10
Einstellen der Endlagen.....	11
Einstellen der Komfortposition.....	12
Einstellen des Tipbetriebes.....	12
Einstellen der Nachlauffunktion (Tuchlängenausgleich) .....	13
Programmieren von zusätzlichen	
Hand- oder Wandsendern .....	14
Sender / Sensoren und Endlagen löschen .....	14
Programmieren - Sonnen- Windsensor .....	15
Zubehör .....	16
Fehlerbehebung / FAQ .....	17
Konformitätserklärung .....	18
Kurzanleitung .....	19
 Kontaktinformationen.....	 Rückseite



**⚠ Wichtige Sicherheitsanweisungen!**  
**Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!**

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer! Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

**⚠ WARNUNG!**

Der Motor muss während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.

Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

**⚠ WARNUNG!**

**Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!**

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen

nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.

Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Beachten Sie beim Einsatz in Feuchträumen die Vorschriften zur Installation in Feuchträumen, besonders die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.

Beachten Sie die in diesen Vorschriften enthaltenen Schutzmaßnahmen.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.

**⚠ Wenden Sie sich bitte an unseren Service (Kontakt siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.**

**⚠ ACHTUNG!**  
**Hinweise zu Installation und Anschluss unbedingt beachten!**  
**Nicht sachgemäße Installation und Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!**

Verlegen Sie das Netzkabel des Motors unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.

Netzkabel dürfen nicht im Wickelraum der Anlage verlegt werden. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in Berührung mit beweglichen Teilen der Anlage kommt.

⚠ Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.

⚠ Das Netzkabel darf, um Gefährdungen zu vermeiden, nur durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Dabei darf nur der gleiche Leitungstyp, geliefert vom Motorhersteller, verwendet werden.

Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an. Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.

⚠ **ACHTUNG!**

**Hinweise zu Installation und Betrieb der Anlage beachten!**

**Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr!**

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.

Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern. Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.

Setzen Sie alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Motor benötigt werden, außer Betrieb. Bringen Sie das Betätigungselement eines Handauslösers (Nothandkurbel) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.

⚠ **ACHTUNG!**

**Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!**

**Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!**

Verwenden Sie die Motoren nur zum Öffnen und Schließen von Markisen bzw. textilen Sonnenschutzanlagen. Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers.

Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Motors.

Beobachten Sie die sich bewegende Anlage und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist. Bringen Sie ggf. Warnhinweise auf sich automatisch bewegende Anlagen an.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen.

Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Reinigungsarbeiten an der Sonnenschutzanlage im spannungsfreien Zustand aus.

Lassen Sie bei sich bewegenden und offenen / ausgefahrenen Anlagen besondere Vorsicht walten, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn, Halterungen, Konsolen etc.) nachlassen oder gebrochen sind.

**⚠ ACHTUNG!**

**Folgende Montagehinweise unbedingt beachten!**

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Netzspannung / -frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen!

Die eingesetzten Schalter bzw. Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF / AB-Befehl ausführen!

Bewegliche Teile von Motoren, die unterhalb einer Höhe von 2,5 m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Die Wickelwelle unbedingt waagrecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Behanges können Schäden am Motor oder am Behang entstehen.

Revisionsöffnungen müssen leicht abnehmbar und zugänglich sein und dürfen nicht dauerhaft unzugänglich verschlossen werden.

**⚠ WICHTIG!**

Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein.

Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter).

Die Haftung des Herstellers für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf Nichtbeachten der Montage- und Bedienungsanleitung (falsche Installation, Fehlbedienung etc.) beruhen.

**⚠ ACHTUNG!**

**Folgende Installationshinweise unbedingt beachten!**

Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen geregelt und ist unter anderem durch bauliche Gegebenheiten beeinflusst. Achten Sie bei der Planung auf einen ausreichenden Funkempfang.

Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Funksender in einem anderen Raum als der Funkempfänger befindet, und deshalb das Funksignal durch Wände oder Decken dringen muss.

Installieren Sie die Funksteuerung nicht in direkter Nähe großer metallischer Flächen.

Andere Sendeanlagen (z. B. Funk-Kopfhörer, Babyphone, Funk-Wetterstationen), deren Sendefrequenz mit derjenigen der Funksteuerung identisch ist, können den Empfang stören.

**⚠ WICHTIG!**

**Entsorgungshinweise!**

**Europäische Richtlinie 2012/19/EU (WEEE)**

Unsere elektrischen und elektronischen Produkte sind mit einer durchgestrichenen Abfalltonne, die darauf hinweist, dass diese Produkte und die ggf. darin enthaltenen Batterien am Ende ihrer Lebensdauer getrennt gesammelt werden müssen und nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen, gekennzeichnet.



Die in diesen Produkten enthaltenen Substanzen haben möglicherweise negative Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt, daher tragen auch die Anwender von Elektroprodukten und Batterien Verantwortung bei der Wiederverwertung dieser Abfallstoffe und leisten auf diese Weise einen Beitrag zum Schutz, der Bewahrung und Verbesserung der Umwelt.

### **Pflicht zur getrennten Entsorgung**

Unsere Pflicht als Hersteller besteht u.a. darin, Sie auf Ihre Pflicht zur getrennten Entsorgung hinzuweisen.

- Wenn Sie Produkte mit Batterie entsorgen, sind diese aus dem Produkt zu entfernen und getrennt zu entsorgen.
- Bei der Entsorgung von Leuchtmitteln müssen diese getrennt zur Aufnahmemöglichkeit entsorgt werden.

### **Rückgabemöglichkeit und Recyclingprogramm EU**

Wir sind europaweit an öffentlich-rechtlichen Rückgabesystemen angebunden und bieten so unseren Kunden Zugang zu einem europaweiten Netzwerk lokaler Recycling-Einrichtungen (Wertstoffhöfe, Rücknahmestellen o.ä.).

Über diese lokalen Einrichtungen werden unsere Produkte fachgerecht recycelt. Dadurch verringert sich – zum Wohle der Umwelt - das Abfallaufkommen.

### **Unsere Registrierungsnummern:**

	<b>Reg.-Nr.*</b>
<b>WEEE</b>	<b>DE 41060608</b>
<b>Batterie</b>	<b>DE 88866710</b>
<b>Leuchtmittel</b>	
<b>Transport und Versandverpackung</b>	<b>DE5768543732165</b>

**\*Registrierungsdaten weiterer europäischer Länder siehe Seite Kontaktinformationen.**

Eine Rücknahme durch uns als Hersteller nach §19 WEEE ist nicht geltend zu machen.

### **Information zum Erfüllungsgrad der Sammel- und Verwertungsvorgaben**

Unsere Pflicht als Hersteller besteht ebenfalls darin, Sie über den Erfüllungsgrad zu der Sammel- und Verwertungsvorgabe zu informieren. Da wir an einem qualifizierten Rücknahmesystem angebunden sind, können wir auf den Erfüllungsgrad der Recycling-Betriebe verweisen.

Diese Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

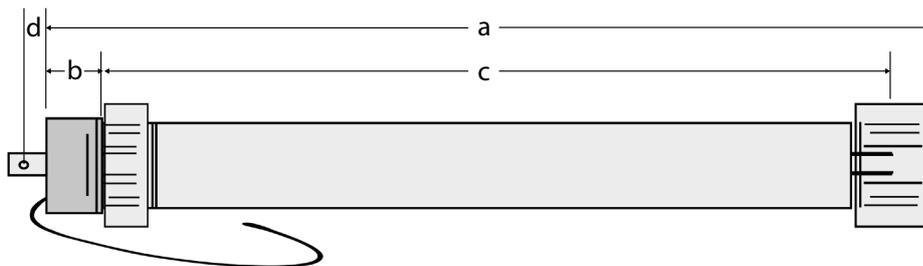
### **Löschung von persönlichen Daten**

Unsere Produkte enthalten zum Teil personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik, wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist!

## Technische Daten

Motortyp	Netz-Spannung	Netz-Frequenz	Strom-aufnahme	Motorleistung	Abtriebs-Drehmoment	Abtriebs-Drehzahl	Einschalt-dauer	Temperatur-bereich	Schutzart	Isolierstoff-klasse	Kondensator	Emissions-schalldruck	Abmessungen (mm)
ELFIM-45M 30/15	230 V ~	50 Hz	0,87 A	200 W	30 Nm	15 Min <sup>-1</sup>	4 Min.	-10 °C / +50 °C	IP 44	H	6 µF	≤ 70 dB	a=690 / B=19 C=646 / d=8,5
ELFIM-45M 50/12	230 V ~	50 Hz	0,99 A	228 W	50 Nm	12 Min <sup>-1</sup>	4 Min.	-10 °C / +50 °C	IP 44	H	7 µF	≤ 70 dB	a=690 / B=19 C=646 / d=8,5

Funkfrequenz	Funksystem	Schutzklasse
433,05 - 434,79 MHz	Rolling Code/ Rojaflex Bi-Direktional	I



## Lieferumfang

Vergleichen Sie nach dem Auspacken:

- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung.
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

Die Typenbezeichnung entnehmen Sie bitte der Verpackung, die technischen Daten der Tabelle oben.

**Ggf. unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen und müssen vor der Montage des Motors bei unserem Kundenservice (siehe Kontaktinformationen) reklamiert werden!**

## Antrieb

(Modell / Typ siehe Verpackungsangabe)  
inkl. 0,5 m Anschlussleitung mit  
Hirschmann-Stecker STAS-3 (vormontiert)  
und Adapter/Mitnehmer DS78 (vormontiert)

## Standardzubehör (im Lieferumfang enthalten)

Markisenlager (1)  
Montage- und Bedienungsanleitung

## Sonderzubehör

Hirschmann\*-Kupplung Stak-3 (2)  
\*Hirschmann oder Hirschmann-kompatible Kupplung



1



2

## Montage vorbereiten

- Lesen Sie bitte, bevor Sie mit der Installation beginnen, die Bedienungsanleitung genau und vollständig durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise (Seiten 3-5).
- Stellen Sie sicher, dass die Markise nicht beschädigt ist und dass sie sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen lassen.
- Prüfen Sie vor der Montage alle beweglichen Teile auf festen Sitz in den Lagern und Halterungen (Tragrohr, Tuchwelle, Gelenke, Armhalter) und stellen Sie sicher, dass sich die Gelenkarme der Markise nicht unkontrolliert bewegen können.
- Verwenden Sie immer eine geeignete Schutzausrüstung (Handschuhe, Sicherheitsschuhe etc.).
- Prüfen Sie vor dem Gebrauch alle Arbeitsmittel (Gerüste, Leitern, Werkzeuge etc.) und alle Sicherheitsausrüstungen (Gurte, Seile etc.) auf Unversehrtheit.
- Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Anlage.
- Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.
- Verlegen Sie das Netzkabel in einer Schlaufe, so dass Wasser nicht in den Motorkopf eindringen kann.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.
- Bohren Sie nicht in den Motor.
- Antenne nicht kürzen, nicht über die Netzleitung wickeln und von Metallgegenständen fernhalten.
- Stellen Sie sicher dass die richtigen Adapter und Mitnehmer verwendet werden.
- Netzkabel und Antenne vor beweglichen Teilen schützen.
- Der Motor darf nur in horizontaler Position montiert werden.

### **ACHTUNG!**

#### **Lebensgefahr!**

Die Gelenkarme von Markisen stehen unter starker Spannung.

Sichern Sie die Gelenkarme vor Arbeiten an der Markise mit einem Seil oder Spanngurten!

### **ACHTUNG!**

Lassen Sie den Motor nicht außerhalb der Welle „probelaufen“.

Der Motor muss komplett in die Welle eingeschoben werden, damit die Endabschaltung ordnungsgemäß arbeiten kann. Darüber hinaus erreichen Rohrmotoren sehr schnell ihre max. zulässige Betriebstemperatur, wenn Sie ohne Last betrieben werden.

### **ACHTUNG!**

Markisen dürfen bei Gefahr von Vereisung nicht betätigt werden!

Schalten Sie im Winter ggf. angeschlossene Automatikgeräte ab.

### **ACHTUNG!**

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft, nach den jeweiligen Anschlussplänen des Gerätes, erfolgen.

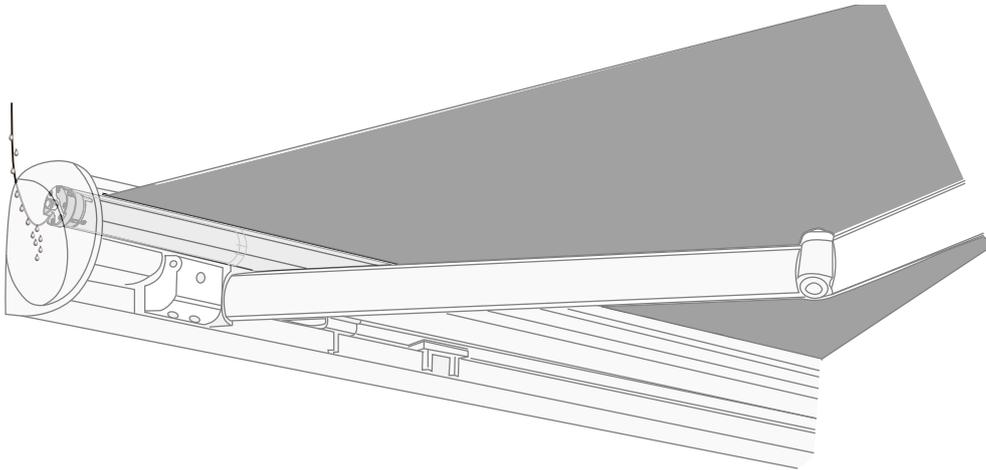
Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

**Bevor Sie mit der Montage beginnen:**

**Beachten Sie bei der Montage des Motors die Anleitung des Markisenherstellers!**

Die Montage und Programmierung muss durch qualifiziertes Fachpersonal, oder Personen, die nachweislich über einschlägige Erfahrung und Fähigkeiten verfügen, erfolgen.

Die Verwendung des Motors oder Änderungen am Motor, außerhalb des Geltungsbereichs dieser Anweisung, kann zum Erlöschen der Garantie führen.



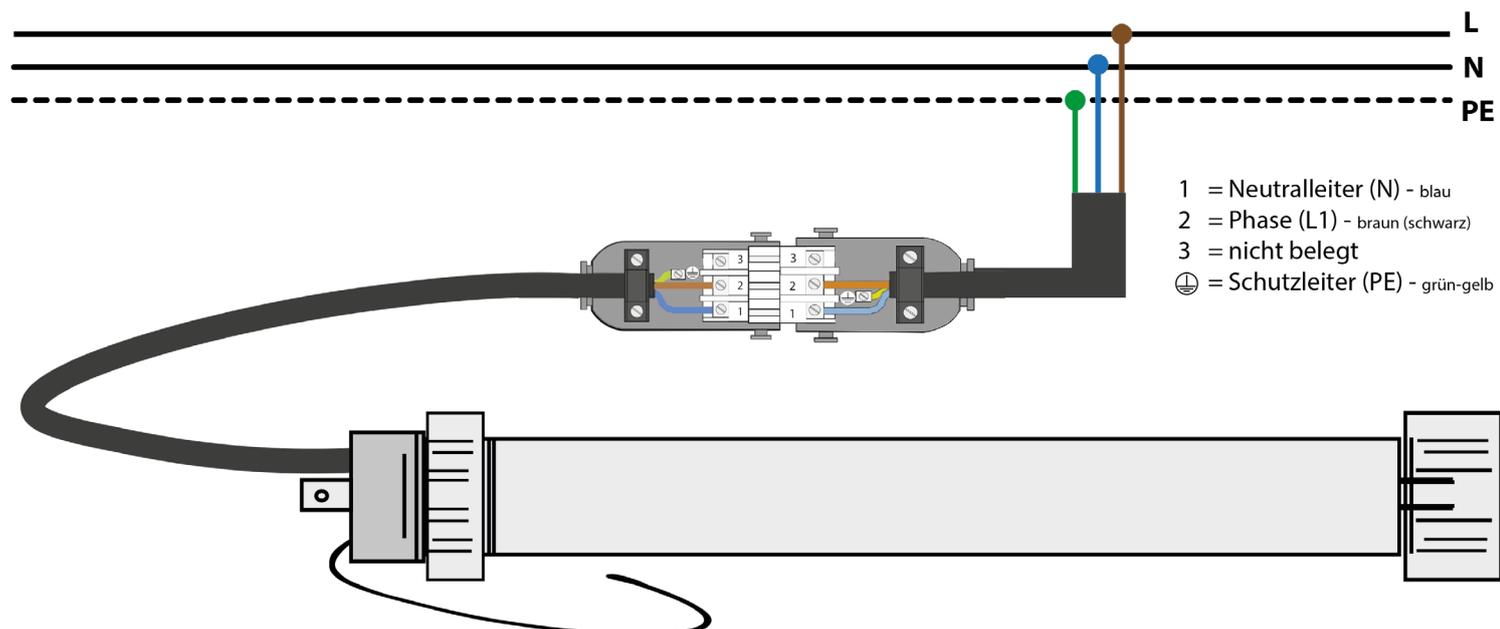
**Elektrischer Anschluss**

Der ELFIM45-M ist mit einer 0,5m Anschlussleitung mit Hirschmann-Stecker STAS-3 ausgestattet.

Zum Anschluss des Antriebs muss die Netz-Zuleitung mit einer Hirschmann\* - Kupplung STAK-3 verdrahtet werden.

**Einstellung der Drehrichtung des Motors siehe Seite 10!**

**Netzanschluss**



\*Hirschmann oder Hirschmann-kompatible Kupplung

1. **Programmieren des ersten Handsenders** (kompatible Hand- und Wandsender und Sensoren siehe Seite 16)

 **ACHTUNG! Sind mehrere Motoren an einer Phase angeschlossen, müssen alle Motoren die nicht mit diesem Handsender betätigt werden sollen vom Netz getrennt werden, da diese sonst ggf. ebenfalls in Programmierbereitschaft versetzt sind und der Handsender auch auf diese programmiert wird!**

1.1 Motor laut Anschlussplan an das Stromnetz anschließen.

**ACHTUNG!**

**Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!  
Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft, nach den jeweiligen Anschlussplänen des Gerätes, erfolgen.  
Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus!**

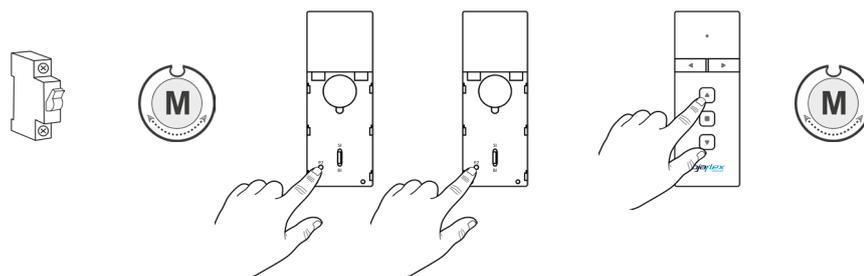
1.2 Stromversorgung einschalten (Sicherung EIN).

1.3 Der Motor bewegt sich kurz (vibriert) und/oder der Motor piept.  
Der Motor ist für ca. 6 Sekunden im Programmiermodus.

1.4 Innerhalb von ca. 6 Sekunden 2 x Taste P2 am Handsender drücken.

1.5 Anschließend sofort Taste AUF\* am Handsender drücken.

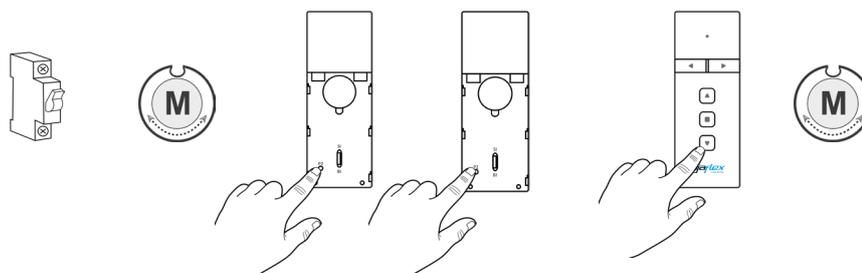
1.6 Antrieb bewegt sich kurz Auf/Ab.  
Handsender ist programmiert.



1.7 **\*Unbedingt die Drehrichtung des Motors prüfen!  
Beim Drücken der Taste AUF muss die Markise SCHLIESSEN!**

**Sollte die Markise beim Drücken der Taste Auf öffnen, muss die Drehrichtung des Antriebs geändert werden!**

Hierfür von Vorne beginnen und nach dem Drücken der Taste P2 anstatt der \*Auf, die **AB-Taste** drücken.



**ACHTUNG!**

**Das Ändern der Drehrichtung des Motors ist nur möglich, wenn KEINE Endlagen programmiert sind!  
Sind bereits Endlagen programmiert, müssen diese zunächst gelöscht werden (siehe Seite 14).**

## 2. Einstellen der Endlagen

**⚠ ACHTUNG! Ein Handsender muss programmiert und die Drehrichtung des Motors muss eingestellt sein! Die Drehrichtung des Motors muss so eingestellt sein, dass die Taste AUF des Handsenders die Markise schließt!**

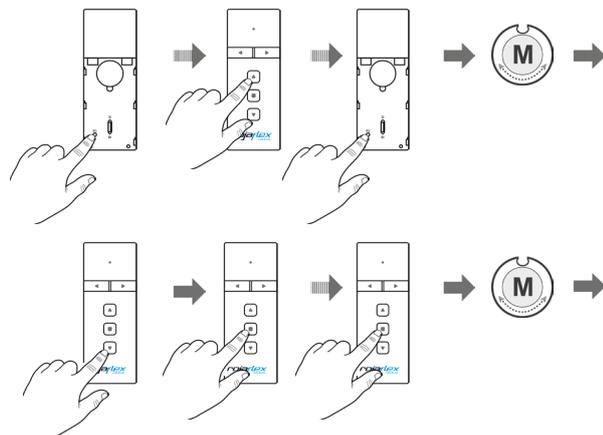
### 2.1 Einstellen der Endlage OFFEN (Ab).

2.1.1 Nacheinander die Tasten P2 - AUF - P2 am Handsender drücken.  
Antrieb bewegt sich kurz Auf/Ab.

2.1.2 Markise mit der Taste **AB** öffnen.

2.1.3 Markise an der gewünschten Position OFFEN mit der Taste STOPP anhalten.

2.1.4 Taste STOPP **5 x** betätigen.  
Antrieb bewegt sich kurz Auf/Ab.



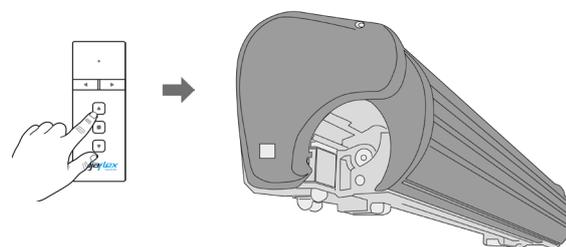
Endlage OFFEN (Ab) ist eingestellt.

Weiter mit Einstellung der Endlage GESCHLOSSEN (Auf):

### 2.2 Einstellen der Endlage GESCHLOSSEN (Auf) - *Automatik-Modus*

Sofort nach dem Einstellen der Endlage OFFEN (Ab):

2.2.1 Markise mit der Taste AUF schließen.  
Sobald das Ausfallprofil an den Anschlag (Kassette) trifft, stoppt der Antrieb automatisch.



Endlage GESCHLOSSEN (Auf) ist eingestellt.

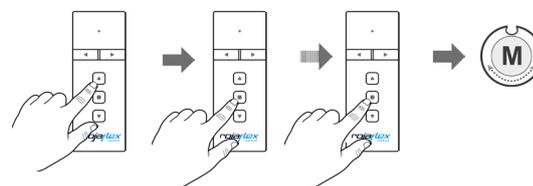
### 2.3 Einstellen der Endlage GESCHLOSSEN (Auf) - *Manueller Modus (Alternativ)*

Sofort nach dem Einstellen der Endlage OFFEN (Ab):

2.3.1 Markise mit der Taste AUF schließen.

2.3.2 Markise an der gewünschten Position GESCHLOSSEN mit der Taste STOPP anhalten.

2.3.3 Taste STOPP **5 x** betätigen.  
Antrieb bewegt sich kurz Auf/Ab.



Endlage GESCHLOSSEN (Auf) ist eingestellt.

### 3. Einstellen der Komfortposition

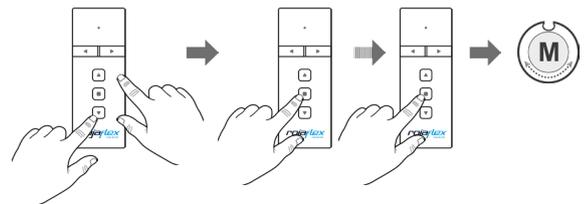
**Zwischen den Endlagen AUF (geschlossen) und AB (offen) kann eine Zwischenposition (Komfortposition) gespeichert werden.**

3.1 Die Endlagen AUF (geschlossen) und AB (offen) müssen programmiert sein.

3.1.1 Markise mit der Taste AUF oder AB an die gewünschte Position fahren.

3.1.2 Markise mit der Taste STOPP an der gewünschten Position anhalten.

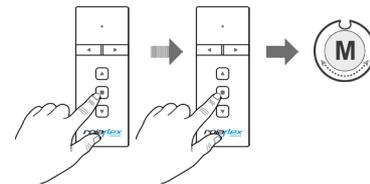
3.1.3 Taste STOPP **5 x** betätigen.  
Antrieb bewegt sich kurz Auf/Ab.  
Zwischenposition (Komfortposition) ist eingestellt.



**Zum Anfahren der Komfortposition die Taste STOPP drücken und ca. 5 Sekunden halten.**

#### Löschen der Komfortposition:

1. Position mit der Taste STOPP anfahren.
2. Taste STOPP 5 x betätigen.  
Antrieb bewegt sich kurz Auf/Ab.  
Zwischenposition (Komfortposition) ist gelöscht.

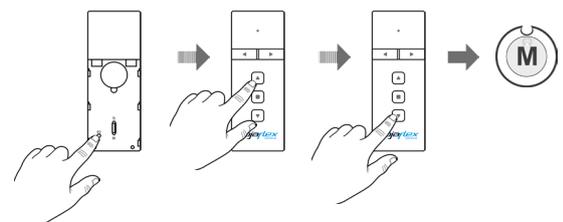


### 4. Aktivieren / Deaktivieren des Tippbetriebes

**Im Tippbetrieb kann der Antrieb durch kurzes Drücken der Auf- bzw. Ab- Taste schrittweise angesteuert werden.**

4.1 Aktivieren / Deaktivieren des Tippbetriebes

- 4.1.1 Nacheinander die Tasten P2 - AUF - AB am Handsender drücken.  
Antrieb piept 2 x = Tippbetrieb aktiviert  
Antrieb piept 1 x = Tippbetrieb deaktiviert

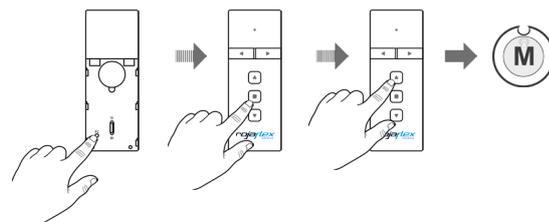


**5. Einstellen der Nachlauf-Funktion (Funktion Tuchlängenausgleich)**

Die Nachlauffunktion zum Ausgleich der Tuchlänge kann für beide Laufrichtungen getrennt eingestellt werden.

**5.1 Einstellen der Nachlauffunktion in AUF-Richtung (Markise schließen).**

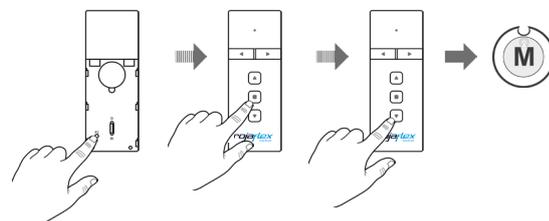
- 5.1.1 Nacheinander die Tasten P2 - STOPP - AUF am Handsender drücken.  
 Motor bewegt sich Auf/Ab und piept.  
 Motor piept 1 x = Nachlauffunktion deaktiviert  
 Motor piept 3 x = Nachlauffunktion aktiviert



**Nachdem der Motor (die Markise) die obere Endlage (Markise geschlossen) erreicht hat, läuft der Motor ein kurzes Stück in die Gegenfahrrichtung, um das Tuch zu entspannen.**

**5.2 Einstellen der Nachlauffunktion in AB-Richtung (Markise öffnen).**

- 5.2.1 Nacheinander die Tasten P2 - STOPP - AB am Handsender drücken.  
 Motor bewegt sich Auf/Ab und piept.  
 Motor piept 1 x = Nachlauffunktion deaktiviert  
 Motor piept 3 x = Nachlauffunktion aktiviert

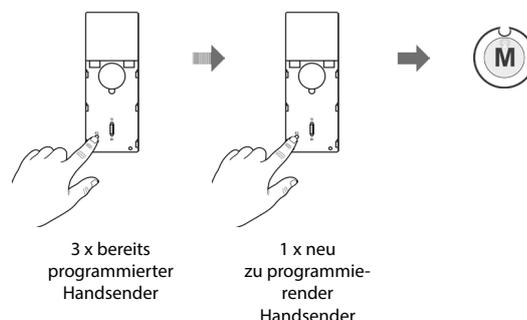


**Nachdem der Motor (die Markise) die untere Endlage (Markise offen) erreicht hat, läuft der Antrieb ein kurzes Stück in die Gegenfahrrichtung, um das Tuch zu entspannen.**

## 6. Programmieren von zusätzlichen Hand- oder Wandsendern

**Um weitere Bedienmöglichkeiten zu schaffen, können zusätzliche Hand- oder Wandsender programmiert werden. Dabei wird der Code von einem bereits programmierten Sender auf den zusätzlichen Sender übertragen (kopiert).**

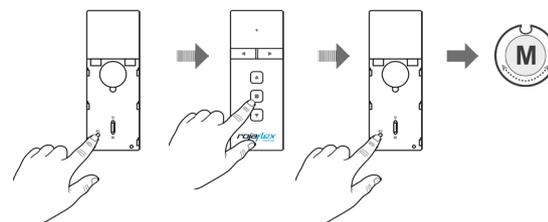
- 6.1.1 3 x nacheinander Taste P2 an einem bereits programmierten Handsender drücken.
- 6.1.2 1 x Taste P2 am neu programmierenden Handsender drücken  
Motor bewegt sich kurz Auf/Ab.  
Neuer Handsender ist programmiert.



## 7. Hand- und Wandsender / Sensoren löschen

**⚠ ACHTUNG! Es werden ALLE Hand- oder Wandsender sowie auch ggf. programmierte Sensoren (Sonnen- Windsensor, Vibrationssensor) gelöscht! Eine Einzellöschung von Sendern bzw. Sensoren ist nicht möglich.**

- 7.1 Nacheinander die Tasten P2 - STOPP - P2 am Handsender drücken.  
Motor bewegt sich Auf/Ab und piept.  
Hand- Wandsender und Sensoren sind gelöscht.

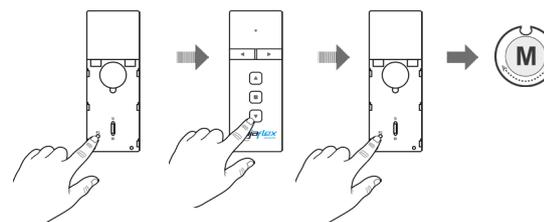


## 8. Endlagen löschen

**ACHTUNG! Besondere Sorgfalt walten lassen, um Schäden an der Markise zu vermeiden! Nach dem Löschen der Endlagen läuft der Antrieb "endlos". Dabei kann u.a. das Markisentuch "negativ" aufgewickelt oder Markise beschädigt werden!**

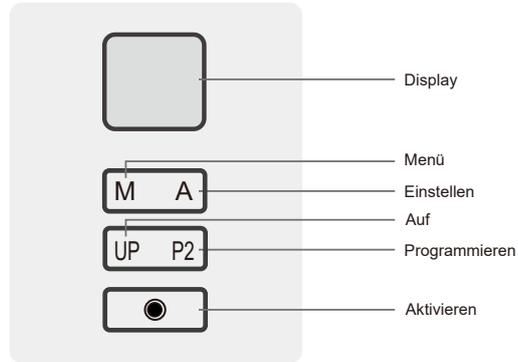
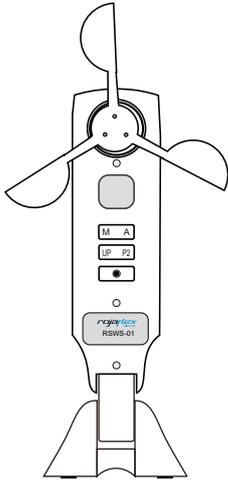
- 8.1 Nacheinander die Tasten P2 - AB - P2 am Handsender drücken.  
Motor bewegt sich Auf/Ab und piept.

**Die Endlagen des Motors sind gelöscht!**



## 9. Sonnen-Wind-Sensor

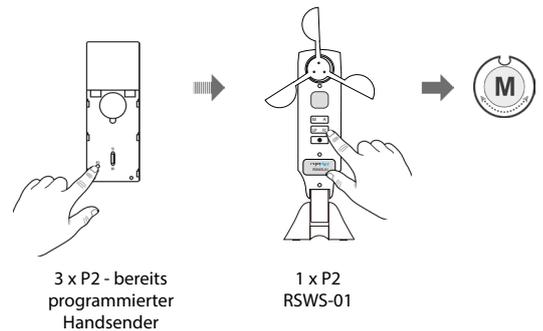
Die Markisenmotoren ELFIM-45M sind speziell für den Einsatz in Markisen konzipiert und können direkt über geeignete Sonnen- Wind- bzw. Vibrationssensoren angesteuert werden.



### 9.1 Programmieren Sonnen-Wind-Sensor RSWS-01

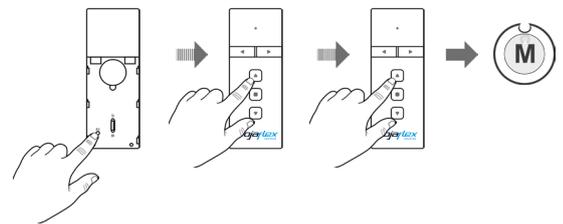
9.1.1 3 x nacheinander Taste P2 an einem bereits programmierten Handsender drücken.

9.1.2 1 x Taste P2 am RSWS-01 drücken.  
Motor bewegt sich kurz Auf/Ab.  
RSWS-01 ist programmiert.



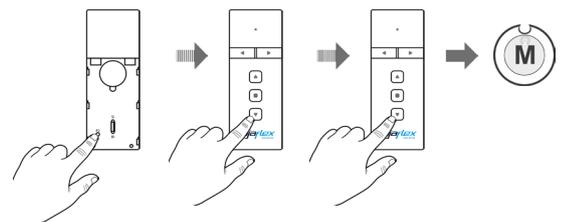
### 9.2 Aktivieren der Funktion "Sonne"

9.2.1 Nacheinander die Tasten P2 - AUF - AUF am Handsender drücken.  
Motor bewegt sich kurz Auf/Ab.  
**Motor piept 3 x = Sonnenfunktion aktiviert**



### 9.3 Deaktivieren der Funktion "Sonne"

9.3.1 Nacheinander die Tasten P2 - AB - AB am Handsender drücken.  
Motor bewegt sich kurz Auf/Ab.  
**Motor piept 1 x = Sonnenfunktion deaktiviert**



**Weitere Einstellungen (Windempfindlichkeit, Sonnenempfindlichkeit) siehe Anleitung RSWS-01.**

**10. Funk-Sonnen-Wind-Sensor RSWS-01**

- Akku-Betrieben (integriertes Solarmodul)
- BI-Direktional
- 433,92 MHz
- Display
- Kompatibel mit Rojaflex Funk Empfängern und Markisenmotoren mit integriertem Funk
- Einstellbare Wind- und Sonnenempfindlichkeit
- Sperrzeit für alle Funktionen bei Windalarm
- Abmessungen: 215 x 50 x 90 x 26 mm (Gehäuse über alles ohne Flügel)
- Art.-Nr. 1000018669



**11. Funk-Vibrationssensor RVS-01**

- Montage am Ausfallprofil von Markisen
- BI-Direktional
- 433,92 MHz
- Batteriebetrieben (2 x AAA)
- Kompatibel mit Rojaflex Funk Empfängern und Markisenmotoren mit integriertem Funk
- 10 Empfindlichkeitsstufen
- Abmessungen: 150 x 42 x 26 mm
- Art.-Nr. 1000018670



**12. Hand- und Wandsender**

- BI-Direktional
- 433,92 MHz
- Batteriebetrieben (CR 2450 je nach Ausführung)
- Kompatibel mit Rojaflex Funk Empfängern und Markisenmotoren mit integriertem Funk
- 1 / 5 / 15 Kanal / 5- und 15 Kanal mit Timer
- Abmessungen: siehe jeweilige Anleitung

Art.-Nr.

HSR-1	90100079
HSR-5	90100080
HSR-15	90100081
HSTR-5	90100082
HSTR-15	90100083
WSR-1	90100084
WSR-2	90100085
WSR-15	90100086
WSTR-5	90100087



## Fehlerbehebung / FAQ

### Der Motor reagiert nicht auf den Handsender

#### **Mögliche Ursache 1:**

- Handsender nicht programmiert.

#### **Lösung 1:**

- Siehe Seite 9 "Programmieren des ersten Handsenders".

#### **Mögliche Ursache 2:**

- Batterie des Handsenders leer oder zu schwach.

#### **Lösung 2:**

- Batterie des Handsenders prüfen und ggf. erneuern.

### Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung.

#### **Mögliche Ursache:**

- Handsender / Drehrichtung falsch programmiert.

#### **Lösung:**

- Drehrichtung des Motors prüfen und Handsender neu programmieren.  
Siehe Seite 9 "Programmieren des ersten Handsenders".

### Der Motor reagiert nicht auf den Sonnen-Windsensor

#### **Mögliche Ursache 1:**

- Sensor nicht programmiert.

#### **Lösung 1:**

- Siehe Seite 14 "Programmieren des Sensors".

#### **Mögliche Ursache 2:**

- Funktion "Sonne" ist deaktiviert.

#### **Lösung 1:**

- Siehe Seite 14 "Aktivieren der Funktion Sonne".

### Der Motor läuft nicht an.

#### **Mögliche Ursache:**

- Die Netzspannung fehlt.

#### **Lösung:**

- Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung. Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.
- Installation überprüfen.

### Der Motor bleibt beim Hochfahren stehen und brummt.

#### **Mögliche Ursache:**

- Hindernis am Behang (Verschmutzung / Vereisung etc.).

#### **Lösung:**

- Hindernis beseitigen.  
Behang in Abwärtsrichtung freifahren.

### Der Motor hebt bzw. senkt den Behang nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

#### **Mögliche Ursache 1:**

- Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

#### **Lösung 1:**

- Anschlüsse überprüfen.

#### **Mögliche Ursache 2:**

- Falsche Installation oder Überlastung.

#### **Lösung 2:**

- Installation und Zuglast überprüfen.

### Der Behang stoppt während des Hebens oder Senkens.

#### **Mögliche Ursache 1:**

- Eingestellter Endpunkt ist erreicht.

#### **Lösung 1:**

- Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

#### **Mögliche Ursache 2:**

- Betriebsdauer ist überschritten (4 Minuten).

#### **Lösung 2:**

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

#### **Mögliche Ursache 3:**

- "Probelauf" des Motors ohne Last (Motor im nicht eingebauten Zustand). Motoren wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

#### **Lösung 3:**

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.

### Der Motor bleibt im Normalbetrieb zwischen den Endpunkten stehen.

#### **Mögliche Ursache:**

- Thermoschutz hat angesprochen.

#### **Lösung:**

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

## Declaration of conformity

### Konformitätserklärung

#### ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

#### ORIGINAL EU/EG KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

We, Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Germany declare under our sole responsibility that the **rojaflex** branded product:

*Wir, die Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Deutschland erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das mit der Marke **rojaflex** versehene Produkt:*

Document no. / Dokument-Nr.	CE_ROJ_ELFIM-45M_2022-04
Brand / Marke	rojaflex
Model / Modell	ELFIM-45M-30/15, ELFIM-45M-50/12
Product Type / Produkttyp	Electric Motors / Tubular motor Rohrmotor / Markisenmotor

Serial number from / Seriennummer ab:	xx/04/2022 (day/month/year) or 14/22 (week/year) xx/04/2022 (Tag/Monat/Jahr) oder 14/22 (Woche/Jahr)
--	---

when uses as intended, according to his instructions, complies with the essential requirements of the following directives:

*den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht, wenn es nach den Anweisungen des Herstellers bestimmungsgemäß verwendet wird:*

Machinery directive 2006/42/EC  
Maschinenrichtlinie 2006/42/EU

Radio Equipment Directive 2014/53/EU  
RED-Richtlinie 2014/53/EU

Low voltage directive (LVD) 2014/35/EU  
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Restriction of the use of certain Hazardous Substances directive (RoHS) 2011/65/EU and 2015/863/EU  
RoHS Richtlinie 2011/65/EU und 2015/863/EU

The following standards were applied to assess the conformity:  
*Die Konformität wird durch die Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:*

Draft EN 301 489-1 V2.2.1:2019  
EN 301 489-3 V2.1.1:2019  
EN 50663:2017  
EN 300 220-2 V3.1.1:2017  
EN 60335-1:2012/A2:2019  
EN 60335-2-97:2006/A12:2015

Test Report No.:  
4812821019200

TÜV Süd

This declaration loses its validity in case of improper use and changes of the system or product that has not been agreed with the manufacturer.  
*Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. des Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.*



Hohenschäftlarn, 2022-04



Michael Mayer  
CEO / Geschäftsführer

Aktuelle EU-Konformitätserklärungen sind unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
[www.rojaflex.com/konformitaetserklaerungen.html](http://www.rojaflex.com/konformitaetserklaerungen.html)

Einstellung		Schritte
Programmieren erster Handsender		P2 - P2 - AUF P2 P2 - AB
Endlagen einstellen manuell	Untere Endlage	P2 - AUF - P2 - AB - STOPP - 5 x STOPP
	Obere Endlage	nach Einstellung untere Endlage: AUF - STOPP - 5 x STOPP
Endlagen einstellen automatisch	Untere Endlage	P2 - AUF - P2 - AB - STOPP - 5 x STOPP
	Obere Endlage	nach Einstellung untere Endlage: AUF (Motor fährt bis Anschlag)
Einstellung Zwischenposition	Programmieren	AUF (oder AB) - STOPP - 5 x STOPP
	Löschen	STOPP (ca. 5 Sek.) - 5 x STOPP
Zus. Handsender programmieren	Programmierter Handsender	3 x P2
	Neuer Handsender	1 x P2
Alle Handsender löschen		P2 - STOPP - P2
Endlagen löschen	ACHTUNG!	P2 - AB - P2
Aktivieren / Deaktivieren Tippbetrieb		P2 - AUF - P2
Aktivieren / Deaktivieren Nachlauf	In Auf-Richtung	P2 - STOPP - AUF
	In Ab-Richtung	P2 - STOPP - AB
Programmieren Sonnen- Windsensor	Programmierter Handsender	P2 - P2 - P2
	Sensor	P2
Einstellung Sonnenfunktion	Aktivieren	P2 - AUF - AUF
	Deaktivieren	P2 - AB - AB

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.  
Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden. Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen.  
Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.  
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Reprints, including excerpts, only with the permission of the author.  
Product changes, which from our point of view serve to improve quality, can be made at any time, even without prior notice or notification.  
Illustrations can be example illustrations, which differ in appearance from the delivered goods.  
Errors excepted. No liability is assumed for printing errors.  
Our general terms and conditions apply.

Wenn Sie Fragen zu diesem Produkt haben,  
wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

rojaflex  
ist eine eingetragene Marke der / is a registered trademark of  
Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG  
Zechtraße 1-7  
82069 Hohenschäftlarn  
Germany

T +49 (0) 8178 / 93 29 93 93  
F +49 (0) 8178 / 93 29 93 94

info@rojaflex.com  
www.rojaflex.com

## EU Waste and recycling / Registrations

### Germany for electrical devices:

Stiftung EAR  
WEEE-Reg.-no.: DE 41060608

### Germany for batteries:

Stiftung EAR  
Batt-Reg.-no.: DE 88866710

### Germany for packaging:

LUCID Reg.-no.: DE5768543732165

### Austria for electrical devices:

Elektro Recycling Austria (ERA) GmbH  
ERA Contract no: 40801

### Austria for packaging:

Altstoff Recycling Austria (ARA) AG  
ARA License number: 23363

### Switzerland for electrical devices:

Stiftung SENS  
Membership number: VP11544

### France for electrical devices:

Ecologic  
Membership number / Take-back system: M3670  
National registry: UIN FR208795\_01SUIN

### France for packaging:

Citeo  
Membership number / Take-back system: 532886  
National registry: UIN FR208795\_01SUIN

### Spain for electrical devices:

ECOTIC  
Reg.-no.: RII-AEE- 7601

### Spain for packaging:

Ecoembes  
Membership number: 97556

### Italy for electrical devices:

#### Raccolta differenziata. Verifica le disposizioni del tuo Comune!

Reg.-no.: n/a

### Italy for packaging:

#### Raccolta differenziata. Verifica le disposizioni del tuo Comune!

Membership number: n/a